

Liebe VCD-Mitglieder und Interessierte! Dies ist die zweite Ausgabe unseres VCD Nord Newsletters in diesem Jahr. Wir möchten Sie hiermit regelmäßig über unsere Aktivitäten und interessante Veranstaltungen informieren. Wenn Sie den Newsletter abonnieren oder abbestellen möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an [vcd-hamburg@web.de](mailto:vcd-hamburg@web.de)

### **Jahreshauptversammlung 2019**

Am Freitag, dem 05.04.2019 fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Mit 25 Teilnehmern war sie so gut besucht wie lange nicht mehr, und auch die Dauer von vier Stunden war rekordverdächtig. Grund für die rege Teilnahme waren unsere Projekte, die medienseitig umfassend begleitet werden, und Aktivitäten zur Stärkung der VCD-Präsenz vor Ort. Zu Beginn der Versammlung gab es Berichte aus dem Bundesverband, zum Projekt „Wohnen leitet Mobilität“ in Kiel, zum Auf- und Ausbau der Strukturen in Schleswig-Holstein, zur Klage Bahnhof Altona, zur Raum- und Verkehrsplanung in der Metropolregion Hamburg, zur Bürgeraktion Impuls Mitte und zu einer Fachexkursion mit Begleitung politischer Entscheidungsträger nach Zürich und Wien. Im anschließenden Bericht des Vorstands wurden organisatorische, personelle und finanzielle Themen sowie die Zusammenarbeit mit anderen Verbänden und die Mitwirkung in Gremien ergänzt.

Die Entlastung des Vorstands erfolgte ohne Gegenstimme. Eine freigewordene Position im Landesvorstand konnte durch Jan Voß aus Kiel besetzt werden.

Der Haushaltsplan wurde genehmigt und so die Weichen

### **Wohnen leitet Mobilität**

Im Rahmen des Bundesverbands-Projektes „Wohnen leitet Mobilität“ fand am 19.03.2019 das vierte Kieler Dialogforum mit dem Thema „Fahrradfreundliche Wohnquartiere – Strategien und Maßnahmen zur Radverkehrsförderung“ statt. Es wurden gute Beispiele von Fahrradparkmöglichkeiten im Neubau und Bestand aus der Region Kiel durch Jan-Christoph Kersig (Kersig Immobilien) vorgestellt.

Daneben präsentierte Hans-Georg Kleinmann (Nachbarn60 e. V.) das Mobilitätskonzept der Neubausiedlung „Stellwerk 60“ in Köln ([www.nachbarn60.de](http://www.nachbarn60.de)). Das Projekt ist das zweitgrößte autofreie Wohnquartier in Deutschland. Lesen Sie den ausführlichen Bericht auf unserer Homepage: <https://nord.vcd.org/themen/wohnen-leitet-mobilitaet/>. In den nächsten Monaten werden verstärkt Beratungen mit Akteuren aus der Wohnungswirtschaft sowie Aktionen auf Mieterfesten in Wohnquartieren stattfinden. Das nächste Dialogforum wird am 05.11.2019 im Wissenschaftszentrum Kiel (Fraunhoferstraße 13) veranstaltet.

### **Ortsgruppen in Flensburg und Kiel gegründet**

„Die Verkehrswende wird vor Ort gemacht!“, dachten sich VCD-Aktive aus Flensburg und Kiel und haben unabhängig voneinander in beiden Städten Ortsgruppen gegründet. Bereits in den letzten Newsletterausgaben war von Aktionen der Kieler Aktiven zu lesen. Die Ortsgruppe Flensburg Ortsgruppe hat anlässlich des Gerichtsprozesses zum Unfalltod eines 14-jährigen Jungen eine Online-Petition zur Umsetzung von „Vision Zero – Null Verkehrstote“ in der Fördestadt ins Leben gerufen.

<https://weact.campact.de/petitions/flensburg-vision-zero-null-verkehrstote>

Landesvorstand und Hauptamtliche unterstützen und wünschen den Ortsgruppen einen guten Start und viel Erfolg!

Kontakt: Ortsgruppe Flensburg: [og-flensburg@vcd-nord.de](mailto:og-flensburg@vcd-nord.de)  
Ortsgruppe Kiel: [og-kiel@vcd-nord.de](mailto:og-kiel@vcd-nord.de)

### **Reaktivierung Hein Schönberg auf dem Prüfstand**

Seit einiger Zeit finden entlang der Bahnstrecke Kiel-Schönberger Strand umfassende Sanierungsarbeiten der Gleisanlagen statt. Bis Kiel-Oppendorf fährt bereits ein Zug vom Kieler Hauptbahnhof im 60-Minuten-Takt. Im März wurde jedoch bekannt, dass der Unterbau des Bahndamms in einem schlechteren Zustand ist, als zunächst angenommen worden war. Nach aktuellem Stand sollen daraus Kostensteigerungen von rund 35 Prozent resultieren. Während



Ihre Interessenvertretung in Hamburg und  
Schleswig-Holstein für umwelt- und  
menschengerechte Mobilität.

*Unterstützen Sie uns mit einer Spende bei  
unserer Klage gegen die Stilllegung des  
Fernbahnhofs Altona!*

Spendenkonto: VCD-LV Nord, Sparda HH,  
IBAN: DE83 2069 0500 0300 6000 14, BIC: GENODEF1S11

Nähere Infos unter: VCD Landesverband Nord e.V.,  
Nernstweg 32-34, 22765 Hamburg, [geschaeftsstelle@vcd-nord.de](mailto:geschaeftsstelle@vcd-nord.de)  
[www.nord.vcd.org](http://www.nord.vcd.org)

für ein weiteres spannendes und sicher arbeits- und ereignisreiches Jahr gestellt.

Kostensteigerungen bei Straßenbauprojekten nur eine Randnotiz darstellen, wird von einigen Politikern dagegen in diesem Fall bereits die Einstellung des Projekts in den Raum gestellt. Allen voran versucht ausgerechnet Verkehrsminister Bernd Buchholz die Strecke schlechtzureden. Der VCD Nord wird deshalb nicht müde werden, den Weiterbau von Hein Schönberg zu fordern und sich mit gleichgesinnten Initiativen und Verbänden für die Fertigstellung einzusetzen.

### Fernbahnhof Altona

Am Montag, dem 08.04.2019 fand im Hamburger Rathaus unter Moderation von Finanzsenator Dr. Dressel der zweite „Faktencheck“-Termin mit Vertreter\*innen der Deutschen Bahn, des Bezirksamts Altona, diverser Behörden sowie von Prellbock Altona e. V. und VCD Nord e. V. statt. Der VCD Nord hat als Leitfaden für die Gespräche einen 6-Punkte-Katalog vorgelegt, der von den Beteiligten auch akzeptiert wurde. Es werden nutzerseitige (Fahrgäste), bahnbetriebliche, infrastrukturelle, ökologische, wohnungsbaubezogene und ökonomische Belange erörtert. Neben dem direkten Vergleich von Altona „alt“ und Diebsteich „neu“ wird auch eine Variante „Altona optimiert“ betrachtet. Eine Schließung des Fernbahnhofs Altona zugunsten Diebsteichs setzt zwingend voraus, dass sich für Fahrgäste und den Betrieb Vorteile ergeben. Auch ökologische und sicherheitstechnische Belange sind zu berücksichtigen. Diese Forderung entspricht exakt dem Allgemeinen Eisenbahngesetz, auf dessen Grundlage der VCD Nord seine Klage gegen die Verlegung angestrengt hat.

Es zeigte sich bereits vor dem Treffen am Montag, dass wesentliche grundlegende Daten zur Entscheidungsfindung, etwa zu Reisendenströmen, noch gar nicht vorliegen. Auch die letzte Datenlieferung an das Gericht von März lässt wesentliche Fragen offen. Wir verweigern uns nicht dem Dialog mit Bahn und Stadt, denn wir wollen die beste Lösung für Fahrgäste und den Betrieb, und wir helfen in zwei parallelen Arbeitsgruppen mit.

Wir legen aber Wert auf den Hinweis, dass eine fachliche Grundlage der im Dezember 2017 erfolgten Genehmigung der Planungen weit und breit nicht sichtbar ist. Auch nach Sichtung der letzten Unterlagen von März müssen wir davon ausgehen, dass das Projekt rein politisch motiviert ist.

Parallel zur fachlichen Arbeit läuft – nach unserem Erfolg im Eilverfahren – die Klage gegen den im Dezember 2017 erteilten Planfeststellungsbeschluss im Hauptsache-verfahren weiter.



(Mitglieder von Prellbock Altona und VCD Nord nach dem Faktencheck vor dem Rathaus. Foto: Prellbock)

***Und hier ein dringender Aufruf an Alle:  
Wir brauchen Geld! Nicht nur für die Klage, sondern jetzt zusätzlich auch für die Unterstützung unserer natürlich ehrenamtlichen Mitwirkung in den Arbeitsgruppen.***

**Wir bitten unsere Mitglieder um Unterstützung bei der Klage gegen die Stilllegung des Fernbahnhofs Altona! Der VCD- Nord bestreitet die Kosten der Klage und der Facharbeit rein aus Spenden. Jede kleine Spende hilft!**

Bitte unterstützen Sie uns durch eine Spende unter dem Stichwort: **Erhalt Bahnhof Altona** auf das Konto des VCD Nord e.V., Sparda Bank Hamburg, IBAN: DE83 2069 0500 0300 6000 14, BIC: GENODEF 1S11

### Termine

- Jeden 2. Montag im Monat Aktivenrunden-Stammtisch, jeden 4. Montag im Monat Aktivenrunde in der Geschäftsstelle Hamburg und jeden 3. Mittwoch im Monat Aktiventreffen Kiel. Nähere Angaben Adressen und Anfahrt unter: <https://nord.vcd.org/service/termine/>

### Datenschutz:

Liebe/r Newsletter Abonnent/in, ab Ende Mai 2018 gilt die neue EU-Datenschutzgrundverordnung. Diese stärkt Ihren Schutz und regelt den Umgang mit personenbezogenen Daten Ihre Person betreffend. Deshalb bitten wir um Ihre Einwilligung zur Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten.

Ihre E-Mail-Adresse ist im Verteiler unseres Newsletter enthalten. Wir würden uns freuen, Ihnen diesen Newsletter weiterhin zustellen zu dürfen. Wir speichern Ihre E-Mail-Adresse nur für die Zusendung des Newsletter. Diese Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Sie können den Newsletter jederzeit unter [newsletter@vcd-nord.de](mailto:newsletter@vcd-nord.de) abbestellen. Dann wird Ihre E-Mail-Adresse aus dem Newsletter-Verteiler umgehend gelöscht.

**Mobilität**  
für Menschen

**VCD**   
Landesverband Nord